

Apfel – Apfelkern – Apfelbaum mit Liedeinführung: In einem kleinen Apfel

1. Apfel

Wir versammeln uns um den Apfelbaum im Garten. Am Boden liegen Äpfel, die heruntergefallen sind. Jede Teiln. hebt einen Apfel auf.

Wahrnehmung mit den Sinnen

Hören: Wir klopfen mit den Fingern auf den Apfel - wie hört es sich an? Eine Teiln. klopft einen Rhythmus vor, die anderen stimmen mit ein; wir machen eine Apfelmusik

Riechen: Wir versuchen zu beschreiben, wie unser Apfel riecht, z.B. fruchtig, süß, sauer...

Tasten: Wie fühlt sich die Oberfläche an? z.B. glatt, kalt, runzlig...

Sehen: Welche Farben, Formen sehe ich? Reihum beschreibt jede Teiln. ihren Apfel, z.B. „mein Apfel ist rot und gelb...“

Impuls: Schau nun den Apfelbaum genau an, seinen Stamm, die Rinde, die Krone, die Äpfel, die noch am Baum hängen. Wir verabschieden uns vom Baum, indem wir die Rinde am Stamm fühlen und gehen jede mit ihrem Apfel in den Gruppenraum

2. Kernhaus

Wir versammeln uns im Kreis im Gruppenraum und legen den Apfel vor uns hin. „Nun wollen wir schauen, wie es im Apfel drinnen aussieht!“ L nimmt einen Apfel und schneidet ihn mitten durch (quer zum Kernhaus); was sehen wir? L zeigt die 2 Hälften, Teiln. beschreiben: Ein Stern, das Kernhaus, Apfelkerne... Wie viele Stübchen sind im Kernhaus? Teiln. zählen

L singt: In meinem kleinen Apfel, da sieht es lustig aus, es sind darin fünf Stübchen grad wie in einem Haus

Miteinander wollen wir dieses Kernhaus gestalten.

Mittegestaltung: Weiße Runddecke, Filzschnüre in gelb, rot, grün für die Schale, Holzstäbchen für die Stübchen

L: „Und nun schauen wir, wie viel Kerne in den Stübchen wohnen!“ Mit einem Taschenmesser pult L die Kerne heraus und legt sie in die Stübchen, Teiln. zählen mit. Wir sehen: Manchmal sind 2 Kerne in einem

Stübchen, manchmal nur einer. Info: „Manchmal fehlt ein Kern, aber normalerweise wohnen in jedem Stübchen 2 Kerne.“ L ergänzt die fehlenden Kerne.

L singt: In jedem Stübchen wohnen zwei Kerne braun und klein, sie schlafen dort und träumen vom warmen Sonnenschein.

L singt: In jedem Stübchen wohnen zwei Kerne braun und klein, sie schlafen dort und träumen vom warmen Sonnenschein.

Wir zählen: Wie viele Kerne wohnen insgesamt im Kernhaus? – 10!



3. Apfelbaum

L gibt jeder Teiln. einen Apfelkern in die hohle Hand.

Traumreise: Ein winziger Apfelkern in deiner Hand, so leicht, dass du sein Gewicht gar nicht spürst. Decke den Kern mit der anderen Hand zu, setze dich bequem hin, schließe die Augen, wenn du möchtest. (L führt in der Traumreise aus, wie aus dem winzigen Kern ein großer Baum wird)

L singt die 3. Strophe: Und alle Apfelkerne, die haben diesen Traum, dass einst aus ihnen werde ein großer Apfelbaum.

Identifikationsübung. Teiln. machen sich ganz klein wie ein Apfelkern und stellen Wachstum mit dem Körper dar. Jeweils eine Teilgruppe stellt sich Rücken an Rücken zusammen und bildet einen Apfelbaum, die Arme sind die Zeige, jede hält ihren Apfel in der Hand. Die anderen Kinder dürfen nun die Äpfel vom Baum pflücken.

Geschichte von Hänschen Apfelkern aus dem gleichnamigen Buch von Bronja Zahlingen.

Gestaltung: Mit Legematerial gestalten Kinder einen Apfelbaum, der aus dem Kern wächst. In die Krone legen wir unsere Äpfel.

Abschluss: Wir singen alle drei Strophen, danach essen wir unsere Äpfel auf oder kochen Apfelmus oder backen einen Apfelkuchen oder braten Apfelküchlein oder...

